

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD  
Staatssekretariat für int. Finanzfragen SIF  
Frau Tamara Pfammater  
Bundesgasse 3  
3003 Bern

per Mail an:  
[gian.sandri@sif.admin.ch](mailto:gian.sandri@sif.admin.ch)

Bern, 1. Februar 2023

**Stellungnahme zum Abschluss eines Protokolls zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweiz und Slowenien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen**

Sehr geehrte Frau Pfammater  
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihre Einladung zur Stellungnahme.

Wie schon in bisherigen Stellungnahmen zu den Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) dargelegt, befürwortet der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) die DBA nach OECD-Richtlinien. Das BEPS-Übereinkommen zur Verhinderung von Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung führt zu Anpassungen bestehender DBA. Der SGB unterstützt diese Entwicklung.

Im vorliegenden Fall wird ein bilaterales Protokoll zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens mit Slowenien (DBA-SI) abgeschlossen. Die Anpassungen des DBA-SI an die Resultate des BEPS-Projekts werden somit nicht über das BEPS-Übereinkommen vorgenommen. Trotzdem werden die Mindeststandards gemäss Bericht zu Massnahme 6 des OECD-Projekts «Base Erosion and Profit Shifting», der die Gewährung von Abkommensvorteilen in missbräuchlichen Situationen verhindert, sowie gemäss Bericht zu Massnahme 14 des BEPS-Projekts betreffend die Verbesserung der Streitbeilegungsmechanismen umgesetzt. Der SGB befürwortet somit die vorgeschlagene Änderung des vorliegenden Abkommens. Eine rasche Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls wird unterstützt.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

**SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND**



Pierre-Yves Maillard  
Präsident



Daniel Lampart  
Leiter SGB-Sekretariat und Chefökonom